Kleine Anzeigen des „Courier"

Aerzte

Dr. L. Roy, M.D.C.M. — studierte an der Universität in Paris, Frankreich. Spezialität: Chirurgie und Geburtshilfe. Office: Zimmer 218 McCallum-Hill Gebäude. Telephon 2548, Wohnung 3101 Victoria Ave. Telephon 2407, Regina.

B. H. W. Huykman, M.D., Zimmer 21 Canada Life Bldg., Regina Studierte an der Amsterdam Universität. Postgraduiert in Bonn und Heidelberg. Telephon 6561. Wohnung 3914 Dewdney Ave., Tel. 4242. Ich spreche Deutsch.

Dr. Denis Sweeney, M.D., (Toronto) Chirurgie und Obstetris. Office 201 McCallum Hill Bldg., Regina. Office Telephon 6288, Residenz Telephone 4220.

Dr. H. P. Hendricks — Spezialist — und Kinderkrankheiten. Büro 209 McCallum-Hill Gebäude. Sprechstunden: 11 bis 12 Uhr vormittags und 2 bis 5 Uhr nachmittags. Office-Telephon 2424, Haustelephon 2341.

Dr. A. M. Savoie. Spezialist in Lungen- und Herzkrankheiten. 812 McCallum-Hill Gebäude, Regina. Office Telephon 5494, Haustelephon 5978. Spricht die russische Sprache.

Dr. S. Kraminski. Wundarzt und Frauen-Spezialist. — Drei Jahre Praxis in Stenen, Sask. Spricht deutsch, russisch, polnisch und ruthenisch. Office: 102 Westman Chambers, Phone 7812. Wohnung: 2301 Toronto Str., Phone 6187, Regina, Sask.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte und Notare. Einzige deutsche Rechtsanwalts-Firma in Canada. Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfte Ave. Gegenüber City Hall, Regina. J. Emil Dörr, LL.B., W. W. Guggisberg, B.A.

MacKinnon, Rutherford, Taylor & Malone
Rechtsanwälte, Advokaten und Notare.
1863 Scarth Straße,
Regina.
In Bibank jeden Mittwoch.

OTTO MARX
Deutscher Rechtsanwalt und Notar,
Hafford, Sask.
Deutscher Briefwechsel eingeladen.

David B. Kliman — Deutscher Advokat, Rechtsanwalt und Notar. Erteilt Rat in allen Rechtssachen. Zimmer 504 Sterling Trust Gebäude, Ecke Rose St. und 11. Ave., Regina. Telephon 6323. tf.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten, u.s.w. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, K.C.; Charles W. Hoffman; Rechtsanwälte für die Bank von Montreal

Bryant & Burrows — Rechtsanwälte, Advokate und Notare. Banner Blck., Elfte Avenue, Regina. James F. Bryant, M.A., LL.B. C. H. J. Burrows

JOHN FENSTEIN LL. B.
Deutscher Advokat, Rechtsanwalt, Oeffentlicher Notar, usw.
1001 McCallum-Hill Bldg.
Phone 8155. Regina, Sask.

Acetylen Schweißung

Schweißung, Stahlschneiden, Radiator reparieren, „Carbide" und Holzkohle zu verkaufen. Capital Welding Shop, 1762 Osler St. Regina Phone 3922

Edmonton Tannery
9272—110 A Ave, Edmonton, Alta
Die deutsche Gerberei
Wir gerben Ihre Häute zu
Geschirrleder, Preis 16c per Pfund grün Gewicht.
Roh-Leder, Preis 16c per Pfund grün Gewicht.
Riemenleder, Preis 20c per Pfund grün Gewicht.
Decken, von $7.00 bis $11.00 per Stück, je nach Größe
Jetzige Lieferungszeit: ca. 6 Wochen
Um weitere Auskunft und Versand-Labels schreibt an die obige Adresse

— Ihre Ansicht. Elschen: „Ich wollte, ich würde heute zum letzten Male gewaschen."
Mutter: „Solange du in meinem Gewahrsam bist, wirst du dich jeden Tag waschen lassen müssen."
Elschen: „Dann werde ich nächste Woche heiraten — bäh!"

Barbiere und Friseure

The Capital Barber Shop, Hamilton Straße. Deutsches Barbiergeschäft. Größtes und bestes Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Zigarren und Tabak. Große Billardhalle und Badezimmer in Verbindung. Wir schärfen gewöhnliche und Sicherheits-Rasiermesser. A. Lusrn, Eigentümer.

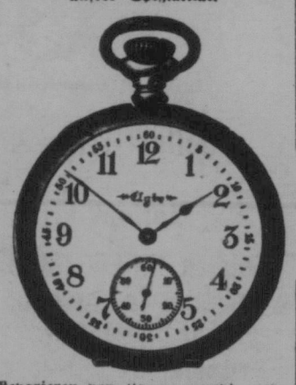
Tapezierer

Auto Top & Upholstering, 2134 Albert Straße. Tischler und Tapezierer. Wir reparieren Möbel und überziehen Automobilsitze. Telephon 5178.

Juweliere

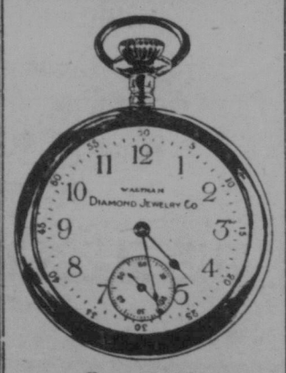
M. G. Howe, Uhrenreparaturen, Heiratslizenzen, Trauringe, freie Augenuntersuchung und Anfertigung von Gläsern während Sie warten. M. G. Howe, Juwelier, Scarth Straße, Regina, Sask.

Zalkind's Jewellery Store
1835 South Railway Str., Regina.
Telephon 6554.
Erfahrene Uhrmacher und Juweliere. Reparieren von europäischen Uhren unsere Spezialität.



Reparieren von Uhren prompt erledigt. Sie können dieselben per Post an uns senden. Große Auswahl von Diamanten, Ringen und Juwelen.
Unsere Preise sind sehr mäßig
Wir sprechen Deutsch.
Heiratslizenzen werden hier ausgestellt

The Diamond Jewelry Co.



Verzogen nach:
1801 South Railway Straße
Regina, Sask.
Spezialist in Uhren vom alten Lande. Juwelen aller Art stets auf Lager. Reiche Auswahl von Uhren aller Art. Gold- und Silberwaren. Ringe usw.
Musikinstrumente aller Art.
Heiratslizenzen ausgestellt.
Wir sprechen deutsch.
Telefon 7745.

Optiker

H. S. McClung, Optiker. Zimmer: 813—814 McCallum-Hill Gebäude. Regina, Sask.

Warum operiert werden?
„Hepatola" beseitigt Gallsteine ohne Schmerzen binnen 24 Stunden Vertreibt Blinddarm - Entzündung, Magen- und Leberleiden. Enthält keine Giftstoffe. Wird nicht in Apotheken verkauft.
Mrs. Geo. S. Almas,
Einzige Herstellerin
Phone 4855 230 Fourth Ave. S
Preis $6.50 Saskatoon, Sask.

Maskerade-Kostüme zu vermieten
Schreiben Sie um Katalog.
H. H. BARNES
Regina Sask. Telephon 2065

Zahnärzte

Dr. C. H. Weicker, Zahnarzt, 203-204 Westman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962.

Dr. Ralph Lederman, Zahnarzt.
Regina
105—108 Westman Chambers.
Rose Straße. Telephon 2937
Regina, Sask.

Drs. A. Gregor Smith, W. Fraser Smith, J. A. McGregor. Royal Bank Bldg., Eingang von der Hamilton Straße. Gegenüber dem Glasgow House. Telephon 3317.

Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt. — 805 McCallum & Hill Gebäude, Regina. Telephon 8311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6. Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Ruthenisch und Russisch.

Photographen

Rossie's Atelier, Regina, Größtes photographisches Atelier im Westen.

Photographische Apparate repariert. „Kodaks—Anscos—Seneca Trio"; Filme entwickelt und gedruckt. L. de Cercy, 1728 Elfte Ave., Regina.

Selbstaufgenommene Photographien.
Senden Sie Ihre selbstaufgenommenen Films zum Entwickeln. Bestz Arbeit. Wir entwikeln Filmrollen irgend einer Größe für 15c.
The Howell Studio
1825 So. Railway St., Regina.

Restaurants

Deutsches Restaurant
E. Brunner & Söhne.
1324—10. Ave., Regina, Sask.
Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung.—Der Sammelplatz der deutschen Farmer und Einwohner. — Der besten und freundlichsten Bedienung können Sie schon im voraus versichert sein. — Besuchen Sie uns, wenn nächstes Mal in Regina.—Gute Mahlzeiten. — Gute Betten.
Mäßige Preise.

Bücherrevisoren

Dawson & Rosborough, Berechtigte Bücherrevisoren. W. J. Dawson C.A., England und Saskatchewan Teilhaber, Wohnsitz in Regina. J. W. Rosborough C.A., Saskatchewan Teilhaber, Wohnsitz in Moose Jaw Phone 3734, Royal Bank Gebäude, Regina, Sask.

E. S. BIGGS, C.A.
Vereidigte Buchhalter und Revisoren. Einkommensteuer, Deklarationen und Erledigung damit zusammenhängender Arbeiten. — Revision der Bücher Ländlicher Munizipalitäten und Teilhaberschaften.
P. O. Box 278, Regina. Phone 2493.

Apotheken

MASSIG'S Apotheke
Maple Leaf Block
empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel, etc., etc., in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an.
W. Massig, P. O. Box 124,
Regina, Sask.

Erfinder!
Fabrikanten schützen immer gute Erfindungen. Reichtümer werden erstanden durch neue Ideen, die modernen Zeiten angepaßt sind. Schreibt um freie Liste von Ideen, die noch zum Erfinden sind an
The Ramsay Co.
Arnprior Ontario
Patent Attorneys.

— Ironie. John: „Es ist schrecklich, daß der Alkoholgenuß total verboten ist. Bei dieser Hitze klebt einem die Zunge förmlich am Gaumen."
Abie: „Ich stecke die Briefmarken auf meinen Briefen bloß noch mit Stecknadeln fest."

Zu verkaufen

Getreidebauervereine, Kirchengemeinden und andere Gesellschaften können 50 Prozent ersparen, wenn sie Aepfel in Waggonladungen kaufen. Unsere Aepfel wachsen unter natürlichen Bedingungen und sind deshalb besser und halten sich länger als Aepfel, die in bewässerten Distrikten wachsen. Gebt den Kindern mehr Aepfel und Ihr werdet den Arzt nicht so oft brauchen. Um Preise und Bedingungen schreibe man an
John Bredy, Burton, B. C.

Zu verkaufen. 400 Acker schweres, kultiviertes Land. Sieben Meilen südöstlich von Kronau. Billig zu verkaufen oder auch zu verpachten. Anzufragen: Box 74, Courier, 1835 Halifax Str., Regina, Sask.

Laden zu vermieten. Auf der Reynolds Straße, Ecke 13 Ave. Auf oberem Stockwerke sind 5 Wohnzimmer. Heizung und alle andere moderne Einrichtungen. Anzufragen bei Dimitri Paska, 1917 Wallace Str., Regina Sask.

Herr Farmer! — Wir haben schon hunderte Armeekleider an Stadtleute verkauft. Wir haben Armeehosen, Jacken, Schuhe, Reithosen usw. Schreibt um Preislisten. Armeeladen, 1625 Broad Straße, Regina, Sask.

Zu verkaufen — General Store in guter Stadt mit 500 Einwohner. Gute Ernten im Distrikt. Große deutsche Ansiedlung. Gute Gelegenheit für fleißigen Mann. $3000 bar benötigt. Anzufragen Box 63, Courier, 1835 Halifax St., Regina, Sask.

Haus zu verkaufen. — Billig für schnellen Verkauf. Sechs Zimmer. Alles in guter Ordnung. Neu dekoriert. 37½ Fuß Lots. Guter Garten und Stall. Wasserrohr im Hofe. In der Nähe der rumänischen Kirche. Halber Block von der Straßenbahnlinie. Dieses Haus kann für $1950.00 gekauft werden. Mit $600.00 bar. Rest auf leichte monatliche Zahlungen. Man telephoniere 6855 oder spreche vor an 1153 Montague Str., Regina, Sask.

Wir verkaufen
alle
Patent-Medizinen
die in dieser Zeitung angezeigt werden.
Postbestellungen prompt erledigt.
April-Spezialität:
Frei: $1.00 Paket echte „Yeast Vitamine" Tabletten, absolut frei mit jeder $1.00 Flasche „Nugated Iron". Alles portofrei.
W. E. ARENS' DRUG STORE
1845 Scarth Str.,
Telephon 4224.
Regina, Sask.

Verlangt

Gesucht wird ein deutsch-katholischer Geschäftsführer für Lumber Yard in einer Stadt auf dem Lande. Nur erstklassige, erfahrene Männer brauchen sich zu melden. Anzufragen bei Monarch Lumber Co., Saskatoon, Sask.

Gesucht wird ein Mädchen für Haushälterin in kleiner Familie. Briefe mit erwartenden Lohn zu richten an J. Rosenzweig, 1625 Broad Str., Regina, Sask.

Gesucht — Ein Mädchen zur Stütze der Hausfrau, Monatslohn $20.00 Muß Wäsche waschen können. Anfragen richten an Mrs. L. Singer, 115 Ave. F. So. Saskatoon, Sask. Phon 4389.

Maler und Anstreicher

Geisel & Kinzel
Deutsche Maler.
Empfehlen sich dem deutschen Publikum zur Uebernahme von Maler-, Anstreicher- und Tapezierarbeiten bei mäßigen Preisen.
Gute und saubere Arbeit zugesichert.
Montreal Str. 1710. Phone 3869.
Regina, Sask.

Franz Dummer
1913 St. John Straße, Regina.
Deutscher Maler Anstreicher und Tapezierer empfiehlt sich dem deutschen Publikum. Mäßige Preise, zufriedenstellende Arbeit.
Telephon 4614

Zu verkaufen

Zirka 92 Acker Land auf Graham Island, an Hauptstraße Queen Charlotte City, nach Masset Inlet, 5 Acker unter Pflug, 8 Acker halb gereinigt. Gebäulichkeiten: Laden mit Wohnung, Hühnerställe, großer Stall mit Heuschober für 20 Stück Vieh. Bisheriger Umsatz im Laden $7000 pro Jahr. Restaurant eingeschlossen; Schule neben Laden. Feines mildes Klima, gute Gelegenheit, neben Laden kleines Hotel zu halten. Preis für Land und Gebäulichkeiten $2500. Anfragen zu richten an Robert Scharffee, Lawn Hill, B. C.

Im Auto durch die Ukraine.

Die Revolution und die Bauern.

Von Colia Roß.

Ljubstin, Anfang Juni.

Der Regen hatte endlich aufgehört und zwei Tage Sonne trockneten die Wege soweit auf, daß wir fahren konnten. Die Stadt rutschte den Hügel hinunter, den das Auto hinaufstatterte, die Vorstadtstraßen liefen in immer dünneren Fäden aus, die sich schließlich ganz verloren und unser Wagen mahlte den Sand der Landstraße. Ukrainische Steppe ist nicht anders als russische oder polnische, aber der Zustand der Felder und Dörfer überrascht, so gut gehalten, ja gepflegt sind sie. Die Häuser sind tadellos weiß gekalkt, Türen und Fenster hübsch gestrichen. Auf der ganzen Fahrt sehe ich nicht eine zerbrochene Scheibe. Die Felder deckt der grüne Teppich der Wintersaat und rings um die Häuser sind sauber und peinlich ordentlich Gemüsebeete angelegt.

Der ukrainische Bauer stand wirtschaftlich ja von jeher auf einer wesentlich höheren Stufe als der russische. Es gab Großbauern unter ihnen, die nach deutschen Begriffen bereits recht große Güter besaßen von 20, 50 100 und mehr Deßjatinen Land. Allen diesen kam nicht wie in Nord- und Mittelrußland die bolschewistische Revolution als die große Befreierin, sondern sie mußten vielmehr einen Teil ihres Landes hergeben. Ganz allgemein suchte man Bauernwirtschaften von 2½ bis 12 Deßjatinen Durchschnittsgröße herzustellen. Allein die Landaufteilung ist noch keineswegs überall durchgeführt. Einmal hat man jenen Bauern, deren Wirtschaft in besonders gutem Zustande war, auch wesentlich größere Flächen gelassen, beziehungsweise in der letzten Zeit zurückgegeben, und zum anderen gibt es noch eine ganze Menge Bauern, die noch nicht einmal die unterste Norm von 2½ Deßjatinen, ihr eigen nennen. Ich treffe auf meiner Fahrt verschiedene Bauern, die nur über ¾ Deßjatinen verfügen und auf dieser kleinen Fläche schlecht und recht mit einem Pferd und einer Kuh wirtschaften. Im übrigen hat die Hungerkatastrophe alle Agrarprogramme und Theorien über den Haufen geworfen und man kann sagen, daß heute jeder in der Ukraine so viel Land bekommen kann, als er erfolgreich zu bewirtschaften verspricht. Hinter der brennenden Notwendigkeit, die Produktion überhaupt wieder zu heben, tritt die Art und Weise der Wirtschaft ganz zurück.

Dieser Gesichtspunkt bestimmt auch die landwirtschaftliche Konzessionspolitik. Die ukrainische Regierung bietet dem fremden Kapital Ackerfläche in beliebiger Größe zur Bewirtschaftung an für eine Konzessionsdauer von 24 Jahren und gegen einen Pachtschilling von 20 bis 25 Prozent der Ernte. So sehr aber auch in der Landwirtschaft die kommunistische Wirtschaftsform rückwärts revidiert ist, so darf man doch nicht vergessen, daß es auch unter dem gegenwärtigen Regime der „neuen ökonomischen Politik" Privatbesitz an Grund und Boden nicht gibt. Der gesamte Grund und Boden gehört nach wie vor dem Staate. Auch den Bauern ist ihr Land nur pachtweise überlassen. Nach der ganzen Art und Weise der Bauern hat man aber den Eindruck, daß sie sich unbedingt als Herren und Besitzer auf ihren Höfen fühlen. Von den Sowietbehörden wird ja auch die ganze Frage des Grundbesitzes der Bauern mit äußerster Vorsicht behandelt. Die stärkste Stütze des bolschewistischen Regimes liegt heute auf dem Lande. Der russische Bauer hat die Erfahrung gemacht, daß die Agrarprogramme der Sozialrevolutionäre und Bolschewiki auf dem Papier blieben, daß die „Weißen", unter welchem Namen sie auch immer auftreten mochten, als Erste daran gingen, den alten Großgrundbesitz wieder herzustellen. Die Bolschewisten aber gaben ihnen das Land und ließen sie bis heute in dessen Besitz. Mit dem bolschewistischen Regiment verteidigen sie ihren Grund und Boden.

Die erste Station nehmen wir in Kurasch. Hier war früher ein berühmtes Kloster. Rings um die Kirche herum stehen große Unterkunftshäuser für die Wallfahrer, jetzt sind darin teilweise Kinder aus den Hungergebieten untergebracht, für die im Klosterhof Ringelspiel und Schaukel aufgestellt wurden, zum anderen liegt eine Trainabteilung der Roten Armee darin. Vor dem Eingang zur Kirche stehen einige Dutzend Trainwagen, mit preußischer Exaktheit in einer geraden Linie ausgerichtet. Nur ein paar Mönche sind zurückgeblieben, grollend über den Wandel der Zeiten, denn in den letzten Wochen hat man ihnen auch noch die Klosterschätze abgenommen, für deren Erlös Brot für die Hungernden gekauft werden soll. Ich möchte die Popen inmitten ihres so veränderten Klosters photographieren und der Führer der Trainabteilung verhandelt dieserhalb mit ihnen. Der Rote Offizier ist ein Balte aus Riga, hochelegant in seinen tadellos geschnittenen knallroten Breeches und knapper brauner Jacke. Wie mit anderen Dingen in Rußland hat sich auch mit der Roten Armee ein erheblicher Wandel vollzogen. Man trifft zwar noch die alten, abgerissenen Gestalten unter den Rotarmisten. Die Elite-regimenter aber unterscheiden sich weder in Haltung noch in Uniformierung und Ausrüstung von einer europäischen Armee. Endlich kommen die Popen. Sie haben sich erst fein gemacht. Uebrigens lohnte sich das Warten nicht. Diese Mönche sind viel unintelligenter und stumpfer als die Bauern ihres Bezirkes.

Es ist Sonntag und längs der Dorfstraßen, die sich kilometerlang ausdehnen, sitzen die Mädchen vor den Scheunen, in ihren farbigen Tüchern einer Reihe bunter Vögel gleichend. In einem Dorfe wird zum Klange der Ziehharmonika getanzt. Wie ich die Szene kinematographisch aufnehmen will, gibt es ein sich zerrendes Stocken, bis eine Bäuerin auf mein Drängen hin mit Stampfen und Drehen wieder einen ukrainischen Nationaltanz anhebt. Nach den Tanz führt sie uns in ihr Haus. Nach unseren Begriffen ist es eigentlich nur eine Hütte, aus Zimmer und Vorraum bestehend. Ein Viertel des Zimmers füllt der ungeheure Ofen aus, in den der Herd hineingebaut ist, und dessen gemauerte Bänke als Betten dienen. Originell ist der „Sommerherd, der zur Verwendung kommt, wenn der Ofen nicht geheizt wird. Dann dient nämlich zum Kochen eine Art Retorte, aus Lehm geformt, die an den Ofen gesetzt ist. Sie ist gerade groß genug, einen Topf zu erwärmen. Dem Ofen schräg gegenüber befindet sich eine „Altarecke". Hier hängen die Wände von oben bis unten voll Heiligenbilder. Das übrige Zimmer ist mit wunderhübsch gestickten Leinentüchern ausgeschmückt. Trotzdem es nur das Haus eines ganz armen Bauern ist, ist alles von einer überraschenden Sauberkeit.

In Ljabrtin, wo wir am Abend eintreffen, kommen wir gerade zu einer Sitzung des Dorfsowiets zurecht. Der ganze Platz vor dem Gemeindehaus ist von Bauern angefüllt. Mein Begleiter benützt die Gelegenheit zu einer Rede, in der er mich als Journalisten vorstellt, der gekommen ist, um sich ein objektives Bild von der Lage in der Ukraine zu machen. Wie die Bauern hören, daß ich aus Deutschland komme, werde ich mit Fragen bestürmt. Ich soll sagen, wie es in Deutschland aussieht, was das Pfund Brot dort kostet. Wie man in Deutschland über Rußland denkt, ob es Rußland helfen wird, was es nach Rußland exportieren will. „Werden die Deutschen mit Maschinen kommen oder mit Armeen?" ruft einer dazwischen. Unausrottbar lebt ja in manchen Köpfen hier die Vorstellung, teils als Hoffnung, teils als Furcht, daß eines schönen Tages deutsche Truppen wieder die Ukraine besetzen werden. Im Handumdrehen entspinnt sich eine lebhafte politische Debatte über Genua, über den Vertrag zwischen Deutschland und Rußland, über die Haltung der Entente. Ich mustere die Gesichter um mich und vergleiche sie in Gedanken mit denen, die ich von früher kenne. Hier haben vier Jahre Krieg und Revolution ihre Wirkung getan. Der russische Bauer ist ein anderer. Er ist heute ein politischer Faktor, mit der jede wie immer geartete russische Regierung wird rechnen müssen.

W. F. A.

Hindenburg's Kibitzeier.

Der plattdeutsche Dichter Louis Israels in Werner, der seit der Kriegszeit dem General-Feldmarschall Hindenburg alljährlich eine Anzahl Kiebitzeier sendet, hat auch in diesem Jahre den greisen Heerführer durch eine solche Sendung erfreut und der Eiergabe folgende plattdeutsche Verse beigefügt:

De Kiewit kwamm van't Jahr so laat
Un is as't Vörjahrsmeer so darten!
Drum wes' min Feldmarschall nüt knad,
Ick stür Di wenig—man van Harten
Un darbi will ickÖrt toe Saak'
In Namen van häl Düttland seggen
„Fär uns Hindenburg mag saak,
De Kiewit noch sin Eier leggen."

MURINE für Ihr Auge
Rot wilde Augen, Bindehaut und entzündete Augen sind meine Kinder und Erwachsenen. Bei Masern, Grippen und Kuhpocken zu heilen. Preis 60c.

Die Wahrheitsprobe.

In Bagdad erwarb ein reicher türkischer Kaufmann einen Garten, den er mit großen Kosten zu einem herrlichen Aufenthalt herrichten ließ. Alle Künste der Gärtnerei wurden aufgeboten, durch abwechslungsreiche Anlagen etwas so Außergewöhnliches zu schaffen, daß man in der ganzen Stadt bewundernd davon erzählte. Zuletzt ging das Gerücht um, daß der Schöpfer dieses irdischen Paradieses die Absicht geäußert habe, er wolle diesen Garten demjenigen zum Geschenk machen, der vollkommen zufrieden sei. Kaum war dies bekannt geworden, so liefen sich eine Reihe von Leuten bei dem Kaufmann melden. Als der erste bei ihm eintrat, sagte er: „Abdul Raman, ich bin würdig, deinen schönen Garten zu besitzen, denn ich bin der zufriedenste Mensch auf der ganzen Welt."

„Wer du auch sein magst," erwiderte der Kaufmann, „eines ist gewiß; entweder bist du ein Narr oder ein Lügner, denn wärst du so zufrieden, wie du sagst, so würdest du nicht noch diesen Garten haben wollen."

Pech.

„Ach, liebster bester Herr Direktor, geben Sie mir doch Zelle 27! Da hat mein Großvater, da hat mein Vater schon gebrummt — geben Sie mir doch die Zelle meiner Väter!"

Splitter.

„Die Kindheit ist die glücklichste Zeit des Lebens!" — Wer schade, daß man erst alt werden muß, um es zu wissen!

Der Egoist empfindet es als die herbste Fügung des Schicksals, daß es — noch andere Egoisten gibt.

In einem Punkt ist die Frau niemals neugierig: woher der Mann das Geld für ihre Toilette nimmt.

Angebote für Wegeverbesserung

Versiegelte Angebote, bezeichnet: „Tenders for Grading Project 6, Section 2, Collection C", werden in Uebereinstimmung mit den „Canada Highways Act", bei dem Unterzeichneten bis 12 Uhr mittags, Montag, den 18. September 1922, entgegengenommen. Angebote werden verlangt für Arbeit und die dazu benötigte Ausrüstung zur Errichtung einer Kiesdecke von Kanalek, durch Sektionen 26 und 27, Township 29, Range 32, westlich des 1. Mer.

Diese Arbeit besteht in Bewegungen von ungefähr 16,000 Kubik-Yards Erde und Zerkleinerung von 2 Meilen Kiesbett.

Kopien und Pläne, Specific und Spezifikationen können eingesehen werden im Büro des Unterzeichneten oder in den Büros der folgenden Beamten des Departements für Wegebauten:

Thos. Grant, 810 Canada Bldg., Saskatoon;
J. H. Reid, Court House, Swift Current;
F. G. Mitchell, Dominion Grain Co., North Battleford.

G. D. Harper, Sec.-Treas., R.M. 271, Kindersley, Sask.

Jedes Angebot muß begleitet sein von einem Scheck von $500.00, ausgestellt auf den „Deputy Minister of Highways". Die Schecks zurückgewiesener Lieferanten werden zurückgesandt, wenn Kontrakte vergeben sind. Das Recht der Verwerfung oder der Annahme eines oder aller Angebote behält der Minister für sich. Angebote werden öffentlich geöffnet in dem Büro des „Deputy Minister of Highways", 4 Uhr nachmittags, Montag, den 18. September 1922.

Nicht autorisierte Veröffentlichung dieser Anzeige wird nicht bezahlt.

G. E. Lamontagne,
Deputy Minister of Highways.
Department of Highways,
Regina, Sask.,
6. September 1922.

MINARD'S "KING OF PAIN" LINIMENT
für weben Hals
Brustbeklemmung
Diphtheritis
Verrenkungen
und alle Beschwerden
Hergestellt von der
Minard's Liniment Co., Limited
Dartmouth, N. S.